

Presseinformation

Premiere für „Science Breakfast Münster“

„Es ist an der Zeit, im Wissenschaftspark mehr voneinander zu erfahren“

Münster, 8. März 2017. Im Wissenschaftspark Münster sind auf engstem Raum exzellente wissenschaftliche Zentren und Hightech-Firmen angesiedelt: „Aber wissen wir auch, was hier genau passiert, erforscht und entwickelt wird? Wer arbeitet mit wem zusammen oder könnte interdisziplinär kooperieren? Welche Unternehmen am Standort können sich die Technologien zu Nutze machen?“ Mit diesen Fragen eröffnete Prof. Dr. Harald Fuchs, wissenschaftlicher Direktor des Center for Nanotechnology (CeNTech), das erste „Science Breakfast Münster“. Das neue Format wurde im CeNTech in Abstimmung mit der „Allianz für Wissenschaft Münster“ entwickelt. „Es ist an der Zeit, im Wissenschaftspark und Technologiepark mehr voneinander über die neuesten Entwicklungen zu erfahren“, animierte Fuchs zum regen Austausch.

Frühstücken, Kennenlernen und Wissen teilen: Nach diesem Muster lief die Premiere des „Science Breakfast“ im CeNTech mit 50 Forschern und Unternehmern aus der Nachbarschaft ab. Von den vier allgemeinverständlichen Vorträgen, die exemplarisch das Know-how im CeNTech widerspiegeln, waren zwei der Optik und zwei der Nanomedizin zuzuordnen.

Zum Beispiel erklärte Prof. Dr. Wolfram Pernice aus einem Forschungsteam der Universität Münster die Vorteile von optischen Speicherchips, die zum Beispiel in Smartphones als Alternative zur herkömmlichen Elektronik wesentlich höhere Arbeitsgeschwindigkeiten erreichen könnten. Dr. Harry Mönig, ebenfalls aus einer universitären Forschergruppe, sprach über die Steigerung der Effizienz bei Solarzellen durch den Einsatz neuer Materialien. Die Unternehmerin Dr. Marta Bertolini von der MONASTERIUM

CeNTech GmbH
Heisenbergstr. 11
48149 Münster
Germany

Telefon
+49 (0)251-53406-100
Telefax
+49 (0)251-53406-102
E-mail
info@centech.de
www.centech.de

Geschäftsführer
Dr. Thomas Robbers

Wissenschaftliche Leitung
Dr. Holger Winter

Vorstand F & E
Prof. Dr. Harald Fuchs

Pressekontakt:

Martin Rühle
Telefon
+49 (0)251-68642-80
Telefax
+49 (0)251-68642-19
E-mail
mr@centech.de

Maria Jaklin (Fachmedien)
Telefon
+49 (0)251-53406-100
Telefax
+49 (0)251-53406-102
E-mail
mj@centech.de

Laboratories, Hair & Skin Research Solutions GmbH stellte ihre Arbeit im Bereich präklinischer Studien in der Dermatology vor. Dr. Sebastian Bühren, Geschäftsführer des Start-ups EVORION Biotechnologies, veranschaulichte den Einsatz einer Kombination aus innovativer Mikrofluidik und 3D Zellkultur in der Tumorforschung.

Künftig soll das „Science Breakfast“ die Runde unter den Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Wissenschaftspark machen. Infrage kommen unter anderem das Nano-Bioanalytik Zentrum (NBZ), die Fachhochschule Münster, das Exzellenzcluster „Cells in Motion“ (CIM) sowie das Batterieforschungszentrum Münster Electrochemical Energy Technology (MEET) der Universität Münster. Adressiert werden mittelfristig auch das sich im Bau befindende Center for Soft Nanoscience (SON) und das geplante Multiscale Imaging Center (MIC) des CIM Exzellenzclusters. „Wir können auf die Entwicklungen an den Instituten gespannt sein. Es ist in den letzten Jahren eine kritische Masse in Forschung und Entwicklung im Bereich des Wissenschafts- und Technologieparks mit unglaublich vielen kreativen Ideen in unterschiedlichsten Bereichen entstanden. Aus deren Zusammenwirken werden neben neuen wissenschaftlich-technologischen Konzepten vielleicht auch neue Formate der gesellschaftlichen Diskussion in Münster entstehen“, so Fuchs.

Bildunterzeile:

Zum Auftakt des „Science Breakfast Münster“ begrüßte CeNTech-Direktor Prof. Dr. Harald Fuchs (l.) die vortragenden Wissenschaftler Dr. Marta Bertolini (2.v.l.), Dr. Sebastian Bühren (Mitte), Prof. Dr. Wolfram Pernice (2.v.r.) und Dr. Harry Mönig (r.). Foto: CeNTech GmbH/Martin Rühle